

Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 22. November 2006

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005¹ über
das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

**Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in
die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:**

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Metribuzin 70.0 %

Formulierungstyp: WG

2. Handelsprodukte

Agrotech-Metribuzin Schweizerische Zulassungsnummer: F-3901
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2040090
Vertreiber: Agrotech, Anzendorf 4, an der Bahn 5,
A-4502 St. Marien

Arquensiel Schweizerische Zulassungsnummer: F-3902
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2010355
Vertreiber: Phytheron 2000, 14, rue Durfort de Duras,
BP 38, 41600 La Motte Beuvron

Attrade-Metribuzin Schweizerische Zulassungsnummer: A-3128
70 WG Herkunftsland: Oesterreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2796/1
Vertreiber: Agrotech Trading, An der Bahn 5,
A-4502 St. Marien

Dancor 70 WDG Schweizerische Zulassungsnummer: F-3903
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2030459
Vertreiber: United Phosphorus, Chadwick House,
Birchwood Park, Warrington, WA3 6AE Chesire

¹ SR 916.161

Metriphar 70 WG	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3933 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2010525 Vertreiber: Chimac-Agriphar SA, 26 rue de Renory, B-4102 Ougree
Milentur Metribuzin	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3904 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2050057 Vertreiber: Milentus BV, NL-1398 AT Muiden
Mistral	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3129 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 2796/0 Vertreiber: Feinchemie Schwebda GmbH, Strassburger Strasse 5, 37269 Eschwege
Patanet	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3905 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2020145 Vertreiber: Eurofyto, Industrielaan 6b, B-8100 Ieper
Sencor WG	Schweizerische Zulassungsnummer: D-3827 Herkunftsland: Deutschland Ausländische Zulassungsnummer: 2004-00 Vertreiber: Bayer CropScience Deutschland GmbH, Elisabeth-Selbertstrasse 4a, 40764 Langenfeld
Sencor WG	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3130 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 1830/1 Vertreiber: TBH Agrochemie GmbH, Grossfeiting 16a, A-8412 Allerheiligen
Sencor WG	Schweizerische Zulassungsnummer: A-3130 Herkunftsland: Oesterreich Ausländische Zulassungsnummer: 1830/0 Vertreiber: Bayer Austria GmbH, Geschäftsbereich für Pflanzenschutz, Lerchenfelder Gürtel 9–11, 1164 Wien
Sencoral UDJ	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3906 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2020065 Vertreiber: Bayer Crop Science France, 16, rue Jean-Marie Leclair, CP 310, 69337 Lyon Cédex 09
Trizine	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3907 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2050066 Vertreiber: Triophyt, 85000 La Roche sur Yon

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Gemüsebau			
Tomaten	Dicotyledonen (Unkräuter)	Aufwandmenge: 0.5 kg/ha	1
Tomaten	Dicotyledonen (Unkräuter)	Aufwandmenge: 0.75 kg/ha Anwendung: 7–10 Tage nach der Pflanzung.	2
Feldbau			
Kartoffeln	Dicotyledonen (Unkräuter)	Aufwandmenge: 0.75–1 kg/ha Anwendung: Vorauflauf.	
Kartoffeln	Dicotyledonen (Unkräuter)	Aufwandmenge: 0.6–0.75 kg/ha Anwendung: Nachauflauf, bis 5 cm Staudenhöhe.	3, 4, 5

(*) Auflagen und Bemerkungen

1 = Mittelschwerer, schwach humoser Boden.

2 = Schwerer, humoser Boden.

3 = Sortenempfindlichkeit beachten, verträgliche Sorten sind auf der Etikette zu vermerken.

4 = Nur bei Speise- und Futterkartoffeln, nicht bei Früh- und Saatkartoffeln anwenden.

5 = Nachbau anderer Kulturen: 16 Wochen Wartezeit.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung Beschwerde erhoben werden. Bis am 31. Dezember 2006 ist sie an die Eidgenössische Rekurskommission für Chemikalien, Effingerstrasse 39, 3003 Bern, zu richten. Ab dem 1. Januar 2007 ist sie direkt beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, einzureichen. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

Hinweis: Die Beschwerdefrist steht still vom 18. Dezember bis und mit dem 1. Januar (Art. 22a VwVG).

22. November 2006

Bundesamt für Landwirtschaft
Der Direktor: Manfred Bötsch